



#ENERGIESPAREN

EIN ZWEITES LEBEN FÜR DAS TISCHLERFENSTER.

# MIT DREI PAKETEN ENERGIE- SPAREN UND PUNKTEN.

**Das Upgrade-Projekt der Bundesinnung ist eine Marktnische, die den Zeitgeist trifft.**

## **Das Thema unserer Zeit.**

Das Projekt des Fenster-Upgrades der Bundesinnung ist am Puls der Zeit und kann beim Fenster für die Konsumenten Geld hereinholen.

## **Gutes Tun für den Energiehaushalt.**

Wir wissen es schon lange, dass wir mit der Energie sparsam umgehen sollen, dass die Ressourcen endlich sind. Energieautark sein, die Umwelt schonen, das sind Schlagworte unserer Zeit. Jetzt sind diese richtig schlagend geworden. Die Energiepreise gehen an die Decke. Sowohl private Haushalte als auch Unternehmen sind in Sorge, dass sie diese Preiswelle nicht ertragen können. Maßnahmen werden gesucht, um unabhängig zu werden und den Energiekonsum zu reduzieren.

## **Holz - ein toller Werkstoff.**

Das Fenster-Upgrade-Paket der Bundesinnung schlägt genau in diese Kerbe. Mit klassischen Wartungsarbeiten hat das

nichts zu tun, sondern es handelt sich um eine Verbesserung der Fensterkonstruktion. Viele Holzfenster aus den 90igern sind vom Rahmen her noch gut in Schuss, aber im energetischen Bereich sollte nachgeholfen werden. Beim Holzfenster lässt sich das leicht machen, da das Material leicht nachgearbeitet werden kann. Es ist energetisch ganz viel machbar, ohne das komplette Fenster zu tauschen. Hier zeigt sich wieder einmal, dass Holz einer der besten Werkstoffe ist.

## **Drei Pakete bei der Sanierung.**

Die Fenstersanierung ist ein Thema, das im Bereich der Nachhaltigkeit und im Bereich des Energiesparens punktet. Sie stellt eine echte Marktnische dar, die nur von den Tischlern besetzt werden kann. Gerade in Zeiten wie diesen gibt es hier eine hohe Wertschöpfung. Drei Pakete werden beim Upgrade für die Konsumenten angeboten. Beim Basispaket werden der Glasanschluss und die Oberfläche er-

neuert. Zudem gibt es ein Service für Beschläge.

## **U-Wert verbessern.**

Einen Schritt weiter geht das Energieeinsparpaket. Die thermische Optimierung gelingt über einen Glas- und Dichtungsaustausch. Statt der ursprünglichen Verglasung wird eine thermisch bessere Verglasung eingebaut. Mögliche Varianten je nach fensterspezifischen Eigenschaften sind hier ein 2-Scheiben-Isolierglas oder ein 3-Scheiben-Isolierglas. Der U-Wert kann so um gut 50% verbessert werden. Im Komfortpaket wird neben einer Aluminiumvorsatzschale auch das Thema Sicherheit, Insektenschutz, Schallschutz und Sonnenschutz besetzt. Bundesinnungsmeister Gerhard Spitzbart und Helmut Mitsch von der Landesinnung Niederösterreich sehen die Fenstersanierung als echten Markt für die Tischler, weil wir hier eine Alleinstellung haben und die Reduktion des U-Wertes um 50% für sich spricht.